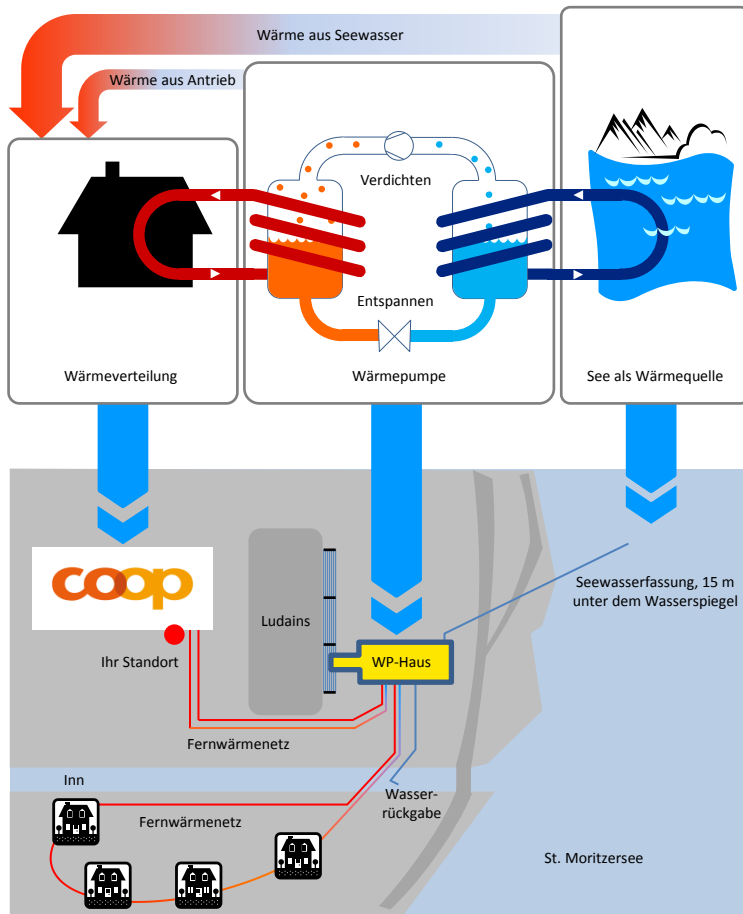


Hier entsteht unser Wärmenetzanschluss

Hier schliesst sich Coop an den Energieverbund an, um das Seewasser als ökologische Wärmequelle zu nutzen.

We are connecting Coop to the district heating network which extracts heat from lake water in an eco-friendly way.

Coop si sta allacciando alla rete di tele-riscaldamento per usare in modo ecocompatibile il calore dall'acqua del lago.



Wie funktioniert der Energieverbund?

In jedem See ist viel Wärme gespeichert. Mit unserer Wärmepumpe lässt sich ein Teil dieser im St. Moritzersee vorhandenen Energie entziehen und als Heizwärme nutzen. Wirtschaftlich sinnvoll ist eine solche Anlage selbst noch bei tiefen Seewassertemperaturen. Die Natur stellt uns somit einen grossen Teil der benötigten Heizenergie umsonst zur Verfügung.

Über ein Wärmenetz wird die Energie aus dem Pufferspeicher unterhalb der Tribüne der Eisarena Ludains zum Verbraucher transportiert. Es handelt sich um ein geschlossenes System, aus dem kein Heizungswasser entnommen wird. Warmes Wasser fliesst durch eine Rohrleitung über die Via Sent und die Via Grevas zum Coop-Gebäude. Hier wird die Wärme an das interne Heizungssystem abgegeben. Das durch die Wärmeabgabe im Coop abgekühlte Wasser fliesst über eine Rücklaufleitung zur Heizzentrale zurück. Dort wird es wieder erwärmt und der Kreislauf beginnt von vorne.

Zeitplan

Die Bauarbeiten starten im April 2016. Bis Mitte Juli ist der Bau des Leitungsabschnitts bis zum Fussgängerstreifen beim Kreisel geplant. Ab September folgt der Bau bis in die Energiezentrale. In der Zwischenzeit realisiert Coop die nötigen hausinternen Installationen. Ziel ist es, die ganze Filiale bis November mit Fernwärme zu versorgen.

Vorteile für die Umwelt

Dank dem Anschluss an den Energieverbund kann der CO₂-Ausstoss von der Coop Verkaufsstelle St. Moritz Bellevue um etwa 50 Tonnen pro Jahr verringert werden. Ein Auto mit einem durchschnittlichen Emissionswert von 150 g CO₂/km müsste etwa 8 mal die Erde am Äquator umkreisen (ca. 27 Millionen Kilometer), um genauso viel CO₂ zu emittieren.

Mehr Informationen unter www.stmoritz-energie.ch